

Seid ihr extra bei einer Beamtenbank?

Beitrag von „Meike.“ vom 25. Juli 2006 10:34

Hm. Ich oute mich hier mal als eher weniger praktisch orientiert: ich persönlich finde nicht, dass man eine Bank nur nach der persönlichen Komfortabilität aussuchen sollte. Persönlich bin ich bei der GLS -Bank (ein Zusammenschluss der ehemaligen sogenannten "Ökobanken" - diese Bank unterstützt einen gewissen Anteil Entwicklungs- und medizinischer sowie pädagogischer Förderprojekte in aller Welt, arbeitet ethisch einwandfrei und legt einen umfassenden Rechenschaftsbericht ab, den man vierteljährlich zugeschickt bekommt. Außerdem kann man mitbestimmen für welche Art Projekte das eigene Geld eingesetzt werden soll.

Die Konditionen im Vergleich zu anderen Banken sind - ich würd's mal normal bis gut nennen. Überweisungen kostenlos, Abheben (bei einer Reihe Banken) kostenfrei, EC- und Kreditkarte ebenfalls, online-banking sehr gut, Tefefonhotline meist gut. Filialen haben die so gut wie keine (Bochum, Frankfurt und noch in zwei, drei Städten), es ist eher eine Direktbank.

Ich denke, dass man es sich als Mensch mit einem mehr als nur geregelten Einkommen leisten kann, sich auch über die ethischen Qualitäten einer Bank Gedanken zu machen - immerhin brauchen wir uns keine Sorgen über das Eintreffen des Gehaltes im nächsten Monat Gedanken zu machen und - sind wir mal ehrlich - es ist auch genug um nicht auf ein Prozentchen Zinsen aufs laufende Girokonto mehr zu schielen.

Ich würde jedenfalls nie mehr zurücktauschen - zumal wenn ich so mitbekomme, womit andere Banken so ihr Geld machen... Welche große Bank war das nochmal, die dabei "erwischt" worden ist, diverse südamerikanische Militärdiktaturen wie indirekt auch immer unterstützt zu haben? Oder die, die den Tabakkonzernen bei der Aubeutung der Arbeiter "beigestanden" hat? Oder... man möcht's gar nicht wissen.

Naja, just my two cents...

Gruß Meike

Achja: Wer sich informieren will:

<http://www.gemeinschaftsbank.de/>